

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

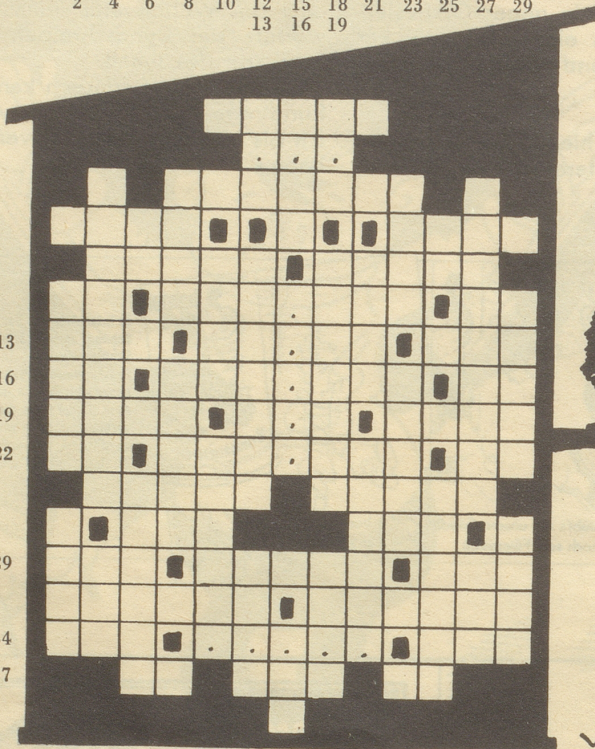
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KREUZWORTRÄTSEL NR. 10

1 3 5 7 9 11 14 17 20 22 24 26 28
2 4 6 8 10 12 15 18 21 23 25 27 29
13 16 19

1
2
3
4 5
6 7
8 9 10
11 12 13
14 15 16
17 18 19
20 21 22
23 24
25 26
27 28 29
30 31
32 33 34
35 36 37



Frühner hät me im Frühlig uf d'Liebi gwartet und jetzt uf was?

Waagrecht:

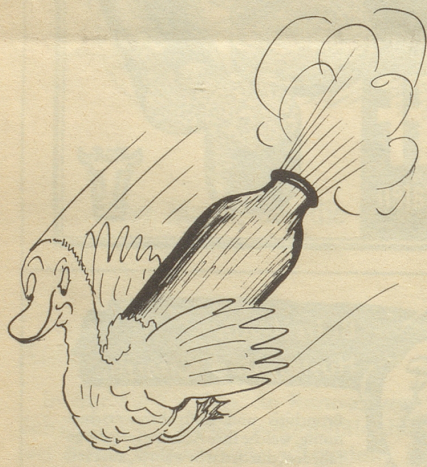
1 donna; 2 ???; 3 wie ein Flugzeug seinen Standort feststellt; 4 ad (lat.); 5 bekannt durch den Bruder Kain; 6 wo man Töne zupft; 7 lernt man in der Schule; 8 viele haben ihn; 9 Ohrenschaus; 10 Abkürzung für treues Mitglied; 11 jeder Baumeister hat eines; 12 Industrieort an der Linie Wil—St. Gallen; 13 das Ich des Lateiners; 14 Doppellaut; 15 bald blüht er wieder; 16 Abkürzung für Druck; 17 Mädchenname; 18 Halbton; 19 hinein (engl.); 20 franz. Fürwort; 21 Chorgesang; 22 die höchste Person! 23 hält man seinem Ehepartner; 24 wo die Liebe durchgeht; 25 Zahl; 26 rumän. Münze; 27 gehört zum Trug; 28 Turnergruppe; 29 schändliches Kampfmittel; 30 die Frau hält viel darauf; 31 auf der Strafe gegen Damen nicht beliebt; 32 Zahlwort; 33 ???; 34 Jaßkarte; 35 Flächenmaß; 36 physikal. Einheit der Arbeit; 37 in der Tonleiter zu Hause.

Senkrecht:

1 Mundartausdruck für Schiene; 2 Märchengestalt; 3 der Schweiz ewige Treue! 4 Kanton; 5 franz. Besitzfürwort; 6 Mädchenname; 7 wo man spaziert; 8 so wird manche papierne Verfügung genannt; 9 tönt's auf dem Fußballplatz; 10 erläßt das Amt; 11 Rufname für Eduard; 12 Bergblume (Mehrzahl); 13 mancher Mensch geht in die; 14 Mädchenname; 15 ?????; 16 soviel wie Platz; 17 wildes Tier (Mundart); 18 erträglich; 19 Weg; 20 Gebüsch; 21 jeder meint er habe; 22 im Zeitalter der Rationierung nicht immer willkommen; 23 siehe 28 waagrecht; 24 Autozeichen 25 Ideen hat nicht jeder Mensch; 26 Abtrünniger, Verleugner seiner früheren Anschauung (Mehrzahl); 27 Abschiedsgruß; 28 Antriebsmaschine; 29 Kosenname!

Kreuzworträtsel Nr. 9

Auflösung: «Wenn alle stets zusammen steh'n, braucht keiner je wallfahrten gehen.»



Die allerneueste Geheimwaffe:
Die Raketen-Ente!

Enkelkind war — war er doch der Sohn meiner Tochter.

Infolgedessen war meine Frau meine Großmutter, denn sie war meiner Mutter Mutter — ich war gleichzeitig der Gatte und das Enkelkind meiner Frau — und da ich der Gatte meiner Großmutter war, war ich mein eigener Großvater.»

(aus R. Ripley, «Unglaublich aber wahr», übers. von Hau)

Chrusimüsi

Weißt Du, warum die Hühner beim Nahrungssuchen den Dreck nach rückwärts scharren? Damit ihnen derselbe nicht in die Augen spritzt!

Warum die Fische stumm sind?
Rede Du einmal unter Wasser!

Warum die Giraffen so lange Hälse haben?
Weil der Kopf so weit weg ist!

Aber weißt Du, warum die Appenzeller-Sennen an den roten Westen Silberknöpfe haben?
Zum Jiknöpfe! kg.

Die Geschichte mit der Großmutter

(Variante eines uralten Asylisten)

Ein Mann aus Philadelphia beging Selbstmord und hinterließ folgenden Brief:

«Ich habe eine Witwe mit einer erwachsenen Tochter geheiratet. Mein Vater verliebte sich in meine Stieftochter und heiratete sie — er wurde also mein Schwiegersohn und meine Stieftochter wurde meine Mutter, das heißt die Frau meines Vaters.

Meine Frau bekam einen Sohn, der also meines Vaters Schwager, gleichzeitig aber auch mein Onkel war, denn er war der Bruder meiner Stiefmutter.

Meines Vaters Frau bekam einen Sohn, der nicht nur mein Bruder, sondern auch mein

Arterienverkalkung?
Den neuesten Forschungen über arteriellen Hochdruck entspricht
Arterosan

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.
In Apotheken.



Wintersport

«Gib nu acht Sonja, 's Märy hät au 's Bei broche.»

«Bim Schifahre?»

«Nei, es hät au immer mit em Barschtuehl gagelet!»

Geschütteltes

Auch ob den chaiben Schabenlücken muß man Aerger abenschlücken.

Lässig angelehnet an des Springturms Gerippengländer Lobt er anerkennend ihr Geschick im Röteln ihrer Lippenränder.

Bim Grasufade macht der Hansi Schrämpli E ziemlich lange Schranz i's Hämpli.

Wohl sah ich öfters Schnee in Flocken, Nie aber einen Floh an Schnecken, -au-